

## Wächter-Stimmen – Teil 10

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=6VvIaYHTiZ4>

**Interview von Wächter Michael Grawe vom Kultur-Studio mit Alexander Schnarf, Gerhard Wisnewski und Martin Kramp vom 14. April 2020 - Teil 7**

### Digitalisierung ist Überwachung und führt zur Versklavung

Michael Grawe:

Die Corona-Krise ist auch der Startschuss in diese digitale Transformation, die so beginnt, dass man den Leuten, wenn wirtschaftlich alles am Boden liegt, ein digitales Bürgergeld anbietet, das dann wahrscheinlich auch mit der Impfung verknüpft wird. Dabei wird man zum Beispiel sagen: „Ob man es bekommt, hängt davon ab, ob man geimpft ist oder nicht und davon, inwieweit man zulässt, dass persönliche Daten verarbeitet werden.“ Und die Forderungen des Staates werden weiter und weiter gehen. Die Menschen werden gar keine andere Möglichkeit haben, als das alles zu akzeptieren, weil sie eben wirtschaftlich am Boden sind.

Diese Pläne für die digitale Welt-Einheitswährung sind ja auch schon lange in den Startlöchern. Selbst die Firma „Amazon“ hat schon zusammen mit der „Allianz“ im Hintergrund eine digitale Versicherung am Start. Auch Firmen wie „Siemens“ haben bereits eine Technologie in Vorbereitung, von der wir gar nicht wollen, dass es sie gibt.

Ich sehe den Zeitpunkt auch für gekommen, dass man JETZT auf die Straße geht, wenn dieses Versammlungsverbot aufgehoben ist. Allerdings sollten es VIELE sein. Denn es gab ja die Aktion, angeleitet von **Rubikon**, glaube ich, bei der sich 200-300 Leute versammelt haben. Da war ich schon erschrocken, wie hart die Polizei da vorgegangen ist. Wir kennen das ja aus DDR-Zeiten, dass wenn da 50 oder 100 Leute auf der Straße waren, die natürlich vom Regime ganz schnell abtransportiert und weggebracht wurden. Für dieses Regime wurde es eher problematisch, wenn sich zigtausend Menschen auf der Straße versammelt hatten. Deshalb müssen es JETZT VIELE sein, sonst befürchte ich, dass man sie ebenfalls abtransportieren wird.

Gerhard, das hast du auch schon gesagt, dass es in diese digitale Transformation und in den totalen Überwachungsstaat geht und so weiter und so weiter.

Gerhard Wisnewski:

Naja, die Überwachung ist eben nur die eine Seite der Medaille. Das betone ich immer wieder. Im Zusammenhang mit dem digitalen Geld sprichst du von Überwachung. Das ist nur die eine Seite.

Die Versklavung ist die andere Seite. Denn wenn es nur noch digitales Geld gibt, dann kann man dir jeden Kauf sperren. Dann kannst du noch nicht einmal mehr ein Brötchen beim Bäcker um die Ecke kaufen, wenn das Regime das nicht will. Da hat man dich ganz schnell auf den Knien, wenn du nicht mit dem System konform gehst und dich nicht entsprechend loyal verhältst.

Das bedeutet, dass mit dem digitalen Geld nicht nur Beobachtung und Überwachung einhergeht, sondern auch die totale Versklavung. Und ja, mit dem digitalen Geld kann dann tatsächlich jeder Zahlungsvorgang kontrolliert werden.

Aber ich gebe dir Recht. Wahrscheinlich wird man das probieren, wenn die Leute erst so richtig am Boden sind. Bevor sie gar nichts mehr zu Essen haben, akzeptieren sie eben so ein digitales

Startguthaben auf ihrem Handy oder in ihrem Chip, den sie inzwischen in ihrem Arm tragen müssen.

Es ist ganz klar. Das ist alles beabsichtigt. So soll das laufen, und genauso wird das auch laufen, wenn wir nicht ENDLICH was tun und diese Sachen ablehnen.

Michael Grawe:

Ich verknüpfe das einfach auch einmal mit dieser ganzen CO<sub>2</sub>-Geschichte. Da soll es ja schon so ein Verhaltens-Rating geben, weil man da durch die Daten überwachbar ist. Es gibt ja diese offizielle Broschüre

**[https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/bauen/wohnen/smart-city-charta-kurzfassung-de-und-en.pdf;jsessionid=D34BDBC1D68EC964EB723FE4DE4A4425.2\\_cid287?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/bauen/wohnen/smart-city-charta-kurzfassung-de-und-en.pdf;jsessionid=D34BDBC1D68EC964EB723FE4DE4A4425.2_cid287?__blob=publicationFile&v=4)** vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit dem Titel „Smart City Charta“.

Zu diesem Thema kann Alex auch gleich noch etwas sagen. Es gab auch die Dokumentation **<https://www.arte.tv/de/videos/058227-078-A/square-idee/>** auf „Arte“ mit dem Titel „Smart City: Fortschritt oder Gefahr?“ (Sie ist inzwischen nicht mehr verfügbar.)

In dieser Broschüre steht tatsächlich sinngemäß: „Aufgrund dieser Technologien, die wir dann haben, sind Wahlen überflüssig, weil wir aufgrund der ausgewerteten Daten von Handys, der Bewegungsdaten und denen aus den sozialen Medien usw. zum Beispiel das Kaufverhalten der Menschen und darüber hinaus noch mehr feststellen und herausfinden können, was das Volk möchte.“

Und in dieser Dokumentation auf „Arte“ ging es darum, dass man in Indien 100 Smart Mega-Cities für Millionen von Menschen bauen will, wo dann eben diese „schöne, neue Welt“ wirklich komplett von A bis Z real wird. Das ist wirklich gruselig. Das sind die Visionen, die sie tatsächlich haben.

Die Nebenwirkungen der zukünftigen Corona-Impfung darf man auch nicht außer Acht lassen.

Das Thema 5G wird ebenfalls im Chat immer wieder angesprochen. Welche Möglichkeiten es da gibt, dazu möchte ich das Video **<https://www.youtube.com/watch?v=WCEVRFSw3AY>** vom 23. März 2020 mit dem Titel „Coronavirus: Zusammenhang mit 5G, Italien usw.“ von Oliver Janich empfehlen, der sich mit diesem Thema auch intensiv beschäftigt hat. Dabei hat er Studien gefunden, die eindeutig belegen, dass 5G ebenso einen Effekt auf die Lunge usw. hat. Dementsprechend ist es nicht ausgeschlossen, dass eine Mobilfunk-Strahlung allgemein schädlich ist.

Hier **[https://www.akademie-bauen-wohnen-gesundheit.de/wp-content/uploads/2012/09/KI\\_FB\\_2019\\_Hecht\\_Gesundheitssch%C3%A4digende-Effekte-Smartphone-Radar-5G-WLAN\\_web\\_1.pdf](https://www.akademie-bauen-wohnen-gesundheit.de/wp-content/uploads/2012/09/KI_FB_2019_Hecht_Gesundheitssch%C3%A4digende-Effekte-Smartphone-Radar-5G-WLAN_web_1.pdf)** hat der Physiologe und Weltraummediziner Dr. **Karl Hecht** eine wissenschaftlich begründete Warnung vor den Todsünden der digitalisierten Menschheit mit dem Titel „Gesundheitsschädigende Effekte von Smartphone, Radar, 5G und W-LAN“ niedergeschrieben. Er ist Mitglied der **Russischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften**, Moskau, der **International Academy of Astronautics**, Paris und hat leitend in zahlreichen wissenschaftlich-medizinischen Organisationen, insbesondere der ehemaligen DDR, mitgewirkt. Er konnte auf die Literatur der 60er, 70er und 80er Jahre zurückgreifen. Ja, schon damals sind

Experimente durchgeführt wurde, wobei er über die Jahre hinweg eindeutig nachgewiesen hat, wie sehr diese Strahlung die Gesundheit beeinträchtigen, wie sie sich zum Beispiel negativ auf die Fruchtbarkeit auswirken kann.

Man sagt immer, dass alles seien „Verschwörungstheorien“, obwohl es dazu Dutzende wissenschaftlich belegte Studien gibt.

Gerhard Wisnewski:

Ich würde es einmal so zusammenfassen: **Digitalisierung heißt Versklavung.** Deswegen sind auch die Regierungen so dahinterher, dass – egal wie es den Leuten damit geht – endlich alles digitalisiert wird.

Nehmen wir da als Beispiel einmal die Schule. Früher hatten wir vorne im Klassenzimmer einen Lehrer mit einem Stück Kreide in der Hand und einer Schiefertafel. Und da hatten wir 20-30 Schüler sitzen, die in ihre Hefte gekritzelt haben. Der Lehrer hat sich das dann angeschaut, und kein Mensch sonst hat das gesehen, was sie dort niedergeschrieben haben. Heute sollen die Schüler mit Tablets arbeiten, und die Tafel ist digital-elektronisch. Das bedeutet, dass jeder Federstrich, was zwischen dem Lehrer und den Schülern passiert und was die Schüler machen, überwachbar ist. Da will man hin.

Deswegen gibt es diese Digitalisierung, wobei JEDER menschliche Vorgang in Daten verwandelt wird und in den globalen Datenstrom wandert. Dort kann er abgeschöpft, kontrolliert und sogar rückwirkend beeinflusst werden, wie ich das an dem Beispiel mit dem digitalen Geld gezeigt habe.

**Digitalisierung ist die totale Versklavung.** Da muss ich an einen Werbeslogan von Christian Lindner (FDP) bei einem Wahlkampf von vor einiger Zeit zurückdenken. Dieser lautete: „Digitalisierung first, Bedenken second“. In dem Begriff „Bedenken“ steckt ja da das Wort „denken“ drin. Somit besagt dieser Werbeslogan: „Wir handeln zuerst, und danach denken wir“. Das ist sozusagen der Werbeslogan für ein Wahlprogramm einer so genannten „Demokratischen Partei“. Damit hat Christian Lindner praktisch eine Bankrott-Erklärung abgegeben. Er möchte auf dem Feld der Digitalisierung zuerst handeln und danach erst denken. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen!

Deswegen müssen wir auch bei der Digitalisierung stoppmachen. Dazu kann ich nur sagen:

- Schmeißt eure **Smartwatches** weg!
- Lasst euer Handy zuhause!
- Jeder soll schauen, wie er die Digitalisierung herunterfahren kann.
- Kauft euch wieder alte Handys, so genannte **Feature-Phones!**

- Passt auf, wo ihr überall Daten produziert!

Daten werden zum Beispiel auch mit so genannten **Pedometern** bzw. Schrittmessern in den Smartphones produziert, die jetzt so unglaublich beliebt sind. Da werden die Gesundheitsdaten, Bewegungsdaten und Standortdaten aber auf eine App überspielt, und wer weiß, wo diese Informationen dann hingehen.

Wir müssen also an erster Stelle JETZT auch UNBEDINGT dieser Digitalisierung gegenüber Widerstand leisten und diese wieder auf ein unbedenkliches Maß zurückfahren, indem wir:

- Nicht dauernd Daten produzieren
- Dafür sorgen, dass Daten nicht dauernd abgeschöpft werden können
- Aufpassen, dass wir durch die Rückwirkung nicht beeinflusst oder gar versklavt werden können

Michael Grawe:

In diesem Zusammenhang muss man auch darauf hinweisen, dass diese Technologien in diese Richtung durch Subventionen gefördert wurden. Diese Konzerne haben Milliarden von Steuergeldern in den Rachen gesteckt bekommen, damit sie diese Technologien entwickeln. Aus einem natürlichen Markt heraus wäre das niemals passiert. Denn niemand möchte ein ferngesteuertes oder selbstfahrendes Auto oder wie auch immer haben. Aus der normalen Entwicklung der Menschheit wäre das gar nicht auf den Plan gekommen, dass man daran Interesse hätte und dass es jetzt in diese Richtung geht.

Da sieht man auch wieder die gleichen Zusammenhänge, die wir bei Bill Gates, der WHO, bei „Google“ und weiß ich was wem alles beobachten kann. Die hängen ja auch alle damit drin.

Es ist schon sehr richtig, was du sagst, lieber Gerhard, dass wir wirklich diese Digitalisierung zurückfahren und uns dagegen wehren müssen, die immer mehr Einzug hält. Und ich hoffe, wir schaffen das noch irgendwie.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)